



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Empfehlenswerte Bücher.

---



(Ist ein gutes Buch schon das beste Geschenk, so erst recht die nachstehend empfohlenen. Sie sind von kundigem Urteil geprüft, gut ausgestattet, vollwertig bei erschwinglichen Preis und Zeugen guten und vornehmen Geschmacks auf dem Familientisch und im Bücherschrank.)

**DAS KENNZEICHEN SEINER JUENGER.** Ein Büchlein von der christlichen Caritas. Von Dr. Engelbert Krebs, Professor der Theologie an der Universität zu Freiburg i. Br. Zweite und dritte Auflage. (4.—7. Tausend) (Bücher für Seelenkultur.) 12° (VIII u. 176 S.) Freiburg i. Br. 1923, Herder. Geb. G 3.30.

Die Caritasarbeit wächst und wächst, und die Organisation der Caritas wird notgedrungen immer technischer und ausgedehnter. Daß ihr Geist, der übernatürliche, von Gott eingegossene Geist in diesem äußeren Wachstum nicht verloren geht, hat der Caritasverband für das katholische Deutschland 1919 zum ersten Mal größere caritaswissenschaftl. Kurse veranstaltet, auf denen neben den Praktikern der Liebesarbeit auch der Theolog zu Worte kam. Dogmatik und Aszetik der Caritas, übernatürliche Begründung und übernatürliches Leben der Liebe werden in dem aus jenen Vorträgen erwachsenen Buch mit warmer Ueberzeugungskraft besprochen. Darum dürften gerade die fleißigsten Jünger und Jüngerinnen der Caritas mit besonderem Verlangen nach diesem Buche greifen.

**SEELE CHRISTTHEILIGE MICH!** Gespräch der gottliebenden Seele mit ihrem Meister im Tabernakel. Deutsch von Klara Ida Schall-Rossi. Zwölfte bis fünfzehnte Auflage. (30.—39. Tausend) Mit einem Titelbild. kl. 12° (XII u. 130 S.) Freiburg i. Br. 1923, Herder. Geb. G 2.10.

Hinter der unscheinbaren Form eines Andachtsbuches birgt sich hier ein geistig hochstehendes Betrachtungsbüchlein, welches nicht in gelehrten Erörterungen menschlicher Wissenschaft, sondern in frommen Anmutungen einer zum vollkommenen Dienste Gottes sich berufen fühlenden Seele sich ergeht, jedoch nicht in inhaltsleeren Herzenergüssen, sondern in gedankenvollen, feinsinnigen und für die innere Durchdringung des ganzen Lebens mit dem eucharistischen Opfergeist des Welterlösers äußerst fruchtbaren Anregungen.

**DER KLEINE KEMPIS.** Brosamen aus den Schriften des ehrw. Thomas von Kempen. Herausgegeben von Dr. Franz Hettinger. Sechste und siebte Auflage. (13.—16. Tausend) Mit einem Titelbild. 16° (VIII u. 176 S.) Freiburg i. Br. 1923, Geb. G 2.10 (1.50) u. G 2.30 (1.80). Die Ziffern in Klammern sind Schweizer-Franken-Preise, die auch für Oesterreich gelten.

Thomas von Kempen ist unstreitig der vornehmste Klassiker der katholischen Aszese. Seine „Nachfolge Christi“ ist das Buch, das nächst der Heiligen Schrift mehr als jedes andere den

Stempel göttlichen Geistes an sich trägt. Diesen gleichen Geist atmet aber auch der „kleine Kempis“, der über 500 Aphorismen aus den Schriften des berühmten Gottesmannes enthält, die durchweg ebenso packend, belehrend, mahnend, tröstend wirken, wie jede Stichprobe aus dem „goldenen Büchlein“. Der Herausgeber nannte sie Brosamen, und sie sind es; fast lauter kleine Sentenzen, aber von einer Nährkraft, Würze und Wirkung, daß je eine ausgiebig genug ist zu längerer Betrachtung, und so vielseitig, daß kaum eine Saite des innerlichen Lebens unberührt bleibt. Das Büchlein sei darum besonders allen Vielbeschäftigten empfohlen, die sich nur in kurzen Arbeitspausen seelisch aufrichten und stärken können.

**VOM NIL ZUM KAP.** Reisebilder aus Afrika. Von Dr. Petrus Klotz O. S. B. Mit 24 Bildern und einer Karte. 1.—8. Tausend. (Fünf Aequatorlängen um die Erde. Erlebnisse und Eindrücke eines Weltreisenden. I.) 8° (XII u. 152 S.) Freiburg i. Br. 1923, Herder. Geb. G 5.50.

Der Verfasser, Dr. P. Petrus Klotz O. S. B., ist bereits durch seine beiden Werke: „Was ich unter Palmen fand“ und „Mit Stab und Stiff“, die schon mehrere Auflagen erlebten, der Lesewelt bekannt.

Der gegenwärtige, reich illustrierte Band „Vom Nil zum Kap“ schildert die Erlebnisse und Eindrücke des Weltreisenden im Schwarzen Erdteile, den er auf seinen oft wochenlangen Fußmärschen, so auf seinem Zuge vom Viktoria Njansa zum Kongo, durchwandert hat. Die farbenprächtigen Schilderungen fördern ohne Zweifel auch das naturkundliche Wissen und verdienen um so höhere Beachtung, als der Verfasser nach seiner Heimkehr, bereits vierzigjährig, ungeachtet seines mühevollen Priesterberufes im Jahre 1919 in seinen Lieblingsfächern Ethnologie und Anthropologie den Doktorgrad erwarb.

**WEGE ZUM GLUECK.** Bücher für schöne Lebensgestaltung. Von Dr. Alfons Heilmann. 2. Bd. Zwischen Alltag und Ewigkeit. Sonntagsgedanken. 11.—26. Tausend. 8° (VIII u. 200 S.) Freiburg i. Br. 1923, Herder. Geb. G 5.40.

Die Zehntausende, welche die „Stunden der Stille“ als Wegweisung zu beglückender Lebensgestaltung begrüßt haben, werden gierig zu diesem zweiten Bande Sonntagsgedanken greifen, worin der Verfasser mit der ganzen Innigkeit seiner Sprache und Glut seines Gefühls die glanzlosen Dinge des Alltags unter den Schimmer des Ewigen stellt. Das ist ja die brennende Sehnsucht unserer Zeit: wie wir die trostlose Eintönigkeit des veräußerlichten Arbeits- und Geschäftsgetriebes von innen heraus durchgeistigen, wie wir inmitten einer großartig aber gemüßlosen Technik und einer machtssteigernden aber entwürdigenden Organisation unser Menschentum bewahren können, auf daß nicht die Dinge über uns Herr werden, die uns dienen sollen.

G = Grundzahl, mal Schlüssel = Verlags-Markpreis; dazu Teuerungszuschlag.

**HERDER & CO. G. m. b. H. VERLAGSBUCHHANDLUNG FREIBURG I. BREISGAU**

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Uebereinkunft jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur P. L. Tremel in Lotharstr. 10.

Druck und Verlag der Missionsdruckerei St. Joseph, Reimlingen, Bayern, (Schwaben).